

CLUBORGAN

SPORT-CLUB BINNINGEN



NORDWEST-GETRÄNKEVERTRIEBS AG

NWVG

**Mineralwasser
Erfrischungsgetränke
Energy Drinks
Sportlergetränke**

**Champagner
Spirituosen, Biere
Weine aller
Provenienzen**

Dornacherstrasse 324 Bestellungen : 061 / 337 25 90
Postfach Verwaltung : 061 / 337 25 25
4018 Basel Telefax : 061 / 337 25 80

Führend in Qualität und Dienstleistung
Cash Markt
Fest- und Hauslieferdienst
6 to 6 Telefon-Service (6.00 Uhr - 18.00 Uhr)
Nacht- und Wochenend-Pikettendienst

**Ohne Geld
gehst
Du baden.**

Get the FUN CARD!



Basellandschaftliche
Kantonalbank



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Nr. 1 – 24. Jahrgang – März 1997 – SC Binningen – Postfach – 4102 Binningen 1

Ehrenpräsident	Laeser Max	P	421 24 57
Präsident	Suter Jürg	P	421 71 16
		G	286 70 43
Vize 1	vakant		
Vize 2	Monigatti Alfredo	P	421 51 88
		G	276 61 95
Spiko-Präsident	Eichenberger Alfred	P	421 41 38
		G	422 05 55
Kassier	ad i. Monigatti Alfredo	P	421 51 88
		G	276 61 95
Platzkassier	Baumgartner Markus	P	421 20 19
Vereins-Sekretär	Parisot Gerhard	P	711 99 83
		G	285 82 74
Mitglieder-Sekretär	Frei Josef	P	421 59 67
Spiel-Sekretär	Eray Charles	P	721 61 62
		G	285 54 56
Beisitzer	Walther Beat	P	421 58 68
		G	421 91 33
	Fawer Ambrosius	P	421 80 63
		G	272 30 00
Senioren-Obmann	Löliger Ernst	P	331 87 38
Senioren-Sekretär	Stöcklin Markus	P	601 16.87
		G	272 43 33
Junioren-Obmann	Herger Pius	P	422 09 69
		G	639 34 34
Junioren-Kassier	Siegrist Monica	P	401 49 58
Kinderfussball	Siegrist Andreas	P	401 49 58
		G	697 54 47
Cluborgan-Redaktor	D'Addio Rocco	P	422 14 93
		G	312 67 37
Satz und Layout	Beerli Ruedi (für Cluborgan-Berichte)	P	421 55 80
		Fax	421 11 74
Druck ²²	BWB Wirz, Binningen		421 29 50
Clublokal	Tribüne Spiegelfeld		421 93 98



Editorial

Liebe Vereinsmitglieder
liebe Leserinnen, liebe Leser
Wie Ihr alle wisst hat Paolo D'Avino seine Zelte im Süden neu aufgebaut. Vielen Dank an Paolo für die Zeit als Redaktor und wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit kurz vorstellen. Mein Name ist Rocco D'Addio und ich bin 38 Jahre «jung». Seit der Saison 1995/96 bin ich als Trainer im Kinderfussball dabei, jetzt habe ich noch dazu das Amt des Redaktors übernommen. Bei unserem Vorstand möchte ich mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Es wird mir Freude bereiten, das Cluborgan ebenso ideenvoll und verantwortungsbewusst, wie es mein Vorgänger getan hat, weiterzuführen. Also, liebe Vereinsmitglieder und Leser, «füttert» mich mit geschehenen oder noch nicht geschehenen Berichten, die im Cluborgan publiziert werden sollen. Nun zu unserem allerliebsten Thema: «Fussball»:

Der Winter bildet im Allgemeinen für die Aktivfussballer und auch für die Fans eine lange Wartezeit. Ich weiss nicht, wie es um Euch steht, aber ich kann es kaum erwarten, mit meinen Jungs Samstag zu Samstag um die drei Punkte zu spielen. Die Vorbereitungsphase für unsere Aktiven ist beendet (oder?). Der Ernstkampf um die Meisterschaftspunkte und die gemeinsam gesteckten Ziele kann beginnen. Auch

bei den Junioren ist einiges in Bewegung gekommen, so z.B. ist der Trainer der C-Meister Junioren bereits bemüht, den jungen, aufsteigenden Spielern die Möglichkeit zu geben, sich langsam in den 11er Fussball zu integrieren. Hierzu hat er ein viertägiges Einführungs-Trainingsprogramm organisiert.

Von unserer Seite wünschen wir allen SCB Mannschaften viel Erfolg in der Rückrunde.

Bis zur nächsten Ausgabe, sportliche Grüsse

Rocco D'Addio



Redaktionsschluss

Cluborgan 2/97

19. Mai 1997

Berichte bitte an

Jürg Suter

oder an den SCB

Postfach

4102 Binningen 1

Man trifft sich im

Restaurant Bären

Hauptstrasse 28
Binningen
Telefon 421 48 29

Säli bis 25 Personen

Harry Strebel ✓

Fünfschilling AG

**Stahlbau
Kesselbau
Schlosserei
Metallbau
Apparatebau
Boilerservice**

4104 Oberwil
Telefon 401 37 55

4102 Binningen
Telefon 421 22 88 ✓



ROLEX

DAY-DATE + LADY-DATEJUST

B

Zürich Basel Bern Luzern

Genf Lausanne Lugano Locarno
St. Gallen St. Moritz Davos Zermatt Interlaken

BUCHERER

BASEL: Freie Strasse 40 ✓

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



PIZZA PULCINELLA

Robert Schmitt / M. Henökl

Hauptstrasse 10 Binningen Tel. 421 59 59

Ihr Fachgeschäft in Binningen:

KEBA Schloss- und Schlüsselservice

Hauptstrasse 67

4102 Binningen, Telefon 421 42 77

Schlossreparaturen und Montage
Schloss – Schlüssel
Schliessanlagen und Beschläge
sowie Kassetten, Sicherheitsrosetten
und Sicherheitsketten



WIDLER ELEKTRO AG

Stark- und Schwachstromanlagen

Oberwilerstrasse 2, 4102 Binningen

Telefon 421 40 42, Fax 421 41 47

Telefoninstallationen, Reparaturen und Service

Liefern und montieren von Kochherden und Kühlschränken.

Grosse Auswahl an Apparaten und Beleuchtungskörpern.

Samstag geschlossen.

sanitär schweizer ag.

Apparate und Installationen für die Haustechnik

Neu- und Umbauten

Gasinstallationen

Reparatur- und Boiler-Service

Badezimmer-Einrichtungen

Waschautomaten

Solaranlagen

Kirschtalrain 5

CH-4102 Binningen

Tel. 061 / 4211170

Fax 061 / 4211103

Natel 079 / 4481337

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Spielkommission

Rückrunde Saison 1996/1997

Eine schwierige Angelegenheit. Mit zu kleinen Kadern in unseren 3.Liga-Mannschaften müssen wir diese Rückrunde bestreiten. Diverse Gründe wie Unverständnis, mangelnder Ehrgeiz, Geduld und den persönlichen nötigen Biss sich durchzusetzen, haben zu dieser Dezimierung des Kaderns in der ersten Mannschaft geführt. Vielleicht haben wir unseren Nachwuchs in dieser Angelegenheit etwas überschätzt und die Verbliebenen müssen dies nun alleine auffressen. Eine gewisse Enttäuschung meinerseits kann ich nicht verleugnen, haben wir uns doch vor zweieinhalb Jahren entschlossen, mit unserer Juniorenbewegung intensiver zusammen zu arbeiten bzw. eigene Junioren in unsere Aktivmannschaften vermehrt einzugliedern. Bereits nach weniger als vier Monaten dieser Saison haben sich gewisse Spieler entschlossen, kommentarlos das Weite zu suchen oder nicht mehr in der ersten Mannschaft zu spielen. Der Weg des geringsten Widerstandes ist zwar der einfachste, doch bringt dieser uns nicht unbedingt weiter. Schuldzuweisungen an andere sind gefährlich und im Fussball ein zweischneidiges Schwert. Haben wir Erfolg, dann haben die Verantwortlichen alles Recht gemacht, bleibt der Erfolg aus, dann haben die Verantwortlichen alles falsch gemacht. Bedenken wir aber immer, dass die Verantwortlichen nur die Vor-

aussetzungen schaffen, auf dem Platz ist es aber die Sache der Spieler, das Beste daraus zu machen. Ich habe viele Spiele in dieser Vorrunde gesehen und muss feststellen, dass vor, während und nach dem Spiel nicht unbedingt alle das Beste daraus gemacht haben. Als Junior durchlaufe ich meine Fussballstationen mit gleichaltrigen Kollegen. Sobald ich ins Aktivalter übertrete, werde ich mit anderen Generationen und anderen Vorstellungen konfrontiert.

Der Erfolg bei den Junioren ist eine grossartige Sache und motiviert uns automatisch. Durch den Übertritt zu den «Alten» verliert ein Spieler einen grossen Teil seiner jahrelangen Kollegen und muss sich mit unbekanntem Menschen auf und neben dem Platz verstehen. Die Gegner sind jetzt nicht mehr gleich alt und gleich schwer, sie sind jetzt halt älter und schwerer bzw. körperlich überlegener. Im Mai jeden Jahres ist die Meisterschaft zu Ende und gut zwei Monate später werde ich gehalten, gefoult und überrannt. In dieser Phase braucht es Durchhaltewillen und die Fähigkeit, zuzuhören und daraus zu lernen. Wer jedoch bereits nach einer Vorrunde resigniert und den Weg des geringsten Widerstandes sucht, der hat aufgegeben und hat nicht sein Bestes gegeben. Es ist an der Zeit, dass alle einander akzeptieren und versuchen zu verstehen. Die «Jungen» die Meinung, die Erfahrung und die Anweisungen auf dem Platz der «Alten» und die «Alten» das Talent, die Lernfähigkeit und die Situation der «Jungen».

Ich danke all denen, die ihr Bestes gegeben haben und weiter ihr Bestes geben wollen.

Der Präsident: Jürg Suter



2. Mannschaft

Winterbummel und Skiweekend

Wie jedes Jahr schlossen wir die Vorrunde der Saison 96/97 mit einem Bummel ab. Die vorgesehenen Organisatoren baten vorerst einmal aus mir unerfindlichen Gründen 5x um Verschiebung des Datums. Doch auch beim letzten Termin brachten Sie anscheinend nichts zu Stande und gaben den Löffel ab mit dem Vorwand, für die Organisation keine Zeit mehr zu finden wegen anstehenden Zwischenprüfungen. Da stellt sich schon die Frage, ob Ökonomie-Studenten einfach faule Nichtsnutze oder sie einfach unfähig sind, etwas auf die Beine zu stellen. Wie in den meisten Fällen werden wohl beide Gesichtspunkte auf die beiden Personen zutreffen (sie werden absichtlich nicht genannt, wegen Volks-hitze-Gefahr!)

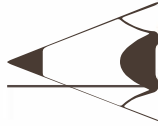
So mussten zwei allgemeine Herren (Brüllli + Jan) diese Arbeit übernehmen, die Sie, in Betracht der misslichen Umstände, mit Bravour lösten. Treffpunkt war um 12.00 Uhr im Braunen Mutz mit traditionellem Tenu (das letzte weisse Hemd wurde um 11.55 Uhr gekauft). Mit Mistkübelsäcken, Werkzeugkasten und Besen warteten wir auf unsere 1. Aufgabe. Jeder Teilnehmer bekam dann noch weisse Handschuhe (ausser die zwei Versager Gartenhandschuhe) und netterweise einen gelben Baustellenhelm (Merci, Brüllli). Die Teams wurden gebildet und die Aufgaben verteilt.

Dank uns wurde an diesem Samstag endlich einmal die ganze Stadt-Basel ausgemessen, und die Theken der Bars geprüft, ob sie wirklich regelkonform sind. Nach getaner Arbeit trafen wir uns im Rest. Schiff. Hier sammelten die Organisatoren Ihre einzigen Minuspunkte ein. Ihnen kam nichts Besseres in den Sinn, als das alte Filmquiz auszugraben, dass sie schon vor drei Jahren abgespielt haben. Ganz schwach, Brüllli + Jan! Nachher ging es ins Pub, wo wir den obligaten Fragebogen, verbunden mit Darts, ausfüllten. Immerhin behandelte dieser Fragebogen ein anderes Thema als vor drei Jahren. Den Kopf gerade noch aus der Schlinge gezogen, Jan + Brüllli!

Dann war es Zeit für ein Fondue-Essen im «Steinbock». Die Fleischplatte als Vorspeise war so gut, dass Böxi 3x nachbestellte, so dass wir nachher kämpften mussten, das Fonduecaquelon leer zu machen. In der käseverseuchten Stube mussten nun die Teams noch ihre letzte Aufgabe vorstellen: Schnitzelbänke, die je einen Teil der Mannschaft als Thema hatten. Nun war der Bummel offiziell beendet. Doch die Organisatoren überraschten uns mit dem stadtbekanntem Tropical-Drämmli, so dass sie ihre Minuspunkte wieder abgeben konnten. Sackstark, Jan + Brüllli! Nach der Drämmlifahrt gingen alle noch «in corpore» das Nachtleben von Basel geniessen (Beyli und Sixti). Die letzten weiss-blauen Krawatten wurden um 7.00 Uhr in der Brauerzunft und im Klingeli angetroffen.

Speziell danken möchte ich ausser den zwei Organisatoren noch den beiden Trainern Böxi und Otti, dank denen wir Free-Drinks im Drämmli genossen, und dem eigentlichen Berichtsschreiber, der

PAPETERIE



BAUER + WYSS

Papeterie und Bürobedarf
Hauptstrasse 115
4102 Binningen
Telefon 061/421 32 67

Restaurant Schiff

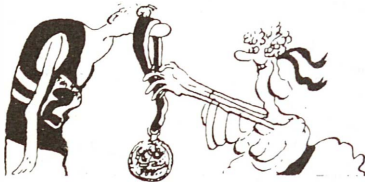
Säli für Firmen- und Gesellschaftsanlässe bis 28 Personen

M. Niederbichler
Yvonne Frey
Baslerstrasse 31
4102 Binningen
Tel. 061/421 47 12

Kegelbahn

Samstag ab 17 Uhr
und Sonntag geschlossen

E Goldigi! E Goldigi!..



...nadyrlig vom
Blaggedde-Müller*
wo au tolli Granz-Medallie
und wunderbari Pin liiferet!

rené f.müller ag

Belchenstrasse 16
4054 Basel
Telefon: 061 - 302 22 11
Fax: 061 - 302 44 66

* syt mee as 75 Joor!

RIM'T
RMT Treuhand AG

Buchhaltung und Abschlüsse
Betriebs- und Steuerberatung
Revisionen
Verwaltungen

Steinenring 52
4011 Basel
Telefon 061 - 226 97 77
Fax 061 - 226 97 79

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Hauptstrasse 91, 4102 Binningen
Tel. 061/ 421 31 00

BIS BALD

7 Tage
16.00 - 24.00 Uhr

Lucy Martin &
Jörg Maissen

CREATIVE PLATTENBELÄGE
URS KISSLING
BINNINGEN
☎ 421 33 80

Plättli--/Mosaikbeläge
Maurer- und Gipserarbeiten
Exklusive Badezimmer



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

schon als Organisator und nun auch als Schreiber versagte. Das war ein Schlag unter die Gürtellinie, Sacha!

Skiweekend in Grindelwald

Weil in St. Anton, wo wir letztes Jahr gewesen waren, schon alles ausgebucht war (oder wollten sie uns einfach nicht mehr?), beschlossen wir, uns den Veteranen anzuschliessen und nach Grindelwald zu gehen. Die Geschichte in Grindelwald ist schnell erzählt: ausser Ski fahren (man behauptet, einer fuhr nicht mehr als Zoom!) gab es eine rasante Schlittelfahrt (Organisator Jan), vor der sich einige wenige mit faden-scheinigen Ausreden fernhielten (seit wann sind Moon-Boots schlechte Schuhe, seit wann hat ein Ski-Lehrer Fuss-schmerzen?), Jassrunden mit Veteran Pius bis in die Morgenstunden. Spaziergang der Strassen entlang, Pub und Discobesuch, frische Gipfeli um 5.00 Uhr morgens, Fernsehen in der Stube der Vermieterin, eine nervenstarke Vermieterin, Fussballmätchli auf Eis, Würfelrunden in der Disco und Weizenbier.

Der Berichterstatte: Nr. 13

Aufruf

Geht an alle Sportlerinnen und Sportler und Benützer des Spiegelfeldes:

Ab sofort ist es am Zeigerweg/Spiegelfeld verboten, das Auto ausserhalb der zur Verfügung gestellten Parkflächen abzustellen. Bitte beachtet diesen Aufruf, denn die Gemeinde hat die eingegangenen Reklamationen der Anwohner ernst genommen und wird auch entsprechende Kontrollen durchführen.

Zum eigenen und zum Wohle der Anwohner bitten wir Euch, das Auto nicht mehr im Parkverbot zu parkieren.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

SC Binningen



3. Mannschaft

Ski-Weekend in Grindelwald vom 1./2. Februar 1997

Samstag um 8.45 Uhr morgens besammelten wir uns pünktlich am abgemachten Platz. Nur unser Chauffeur und Organisator kam verspätet und auch noch ohne Bus. Zum Glück gibts die Familie Merschnigg, deren Bus wir schliesslich benutzen durften (vielen Dank) und los ging die Reise nach Grindelwald.

Während der 2stündigen Fahrt nach Grindelwald gab es keine grösseren Zwischenfälle, nur mussten wir von Zeit zu Zeit die Fenster öffnen, damit wir keine Gasvergiftung bekamen.

Frohgelaunt trafen wir in Grindelwald ein und suchten unser Hotel auf. Natürlich musste zuerst der Durst gelöscht werden und wir machten uns auch schon mit dem Döggelikasten und dem Billardtisch bekannt, nachdem wir dann zum Zimmerbezug antraten.

Jetzt wurde es Zeit, dass wir uns auch beim Ski- und Snowboardfahren, einige andere beim Schlitteln einübten. Bei herrlichem Wetter hievte uns die Gondel auf den Berg. Die Ski- und Snowboardfahrer begaben sich sofort auf die Piste, währenddessen sich die Schlittenfahrer noch von der Sonne erwärmen liessen. Gegen Abend starteten wir zur Abfahrt ins Dorf zurück. Trotz glitschiger Piste liessen sich die einen auf den Skier (zum Glück hatten sie sich noch alle fest im Griff, oder?)

andere auf dem Snowboard zu Tale gleiten. Das Rennen der Schlittenfahrer wurde zuerst lanciert durch Füchsli, doch in der letzten Kurve fuhr ihm Reto um die Ohren und holte den Titel der Schlittenabfahrer.

Im Hotel Mounty zurück, vergnügten wir uns beim Jassen und Würfelspiel. Um 20.00 Uhr führte uns dann unser Organisator zu einer beleuchteten Piste. Die «Action» bestand darin, mit einem Go-Kart ohne Motor die Piste hinunter zu rasen. Das war ein «Gaudi». Pflichtbewusst beendeten einige Familienväter nach der ersten Runde dieses Vergnügen, während andere Kollegen bis zum Limit beinahe geradeaus fuhren (war dies nicht verboten?) Das Adrenalin hochgeschafft, führte uns der Hunger zum Nachtessen. Einige begaben sich schon nach dem Essen zum Nachtlager, während die anderen das Nachtleben von Grindelwald genossen. Der Abend wurde für eine Person jedoch ein bisschen verteuert, da er die Verkehrsregeln nicht so gut kannte und die Polizei auch dort aktiv ist.

Am Sonntagmorgen begaben wir uns frisch gestärkt alle zum Schlitteln. Nach dem Sonnenbad und der Verpflegung auf der Terrasse des Berghotels ging es dann auf dem Schlitten bergab. Sieger konnte diesmal keiner ausgemacht werden.

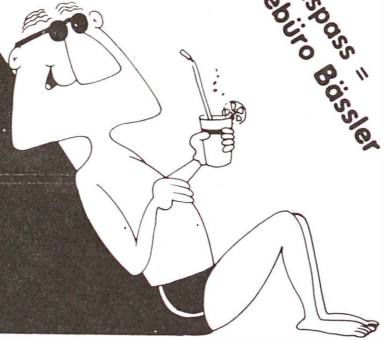
Unser Chauffeur gondelte uns auch wieder sicher nach Hause. Ich möchte an dieser Stelle im Namen aller unseres Organisator und Chauffeur ganz herzlich danken. Böse Zungen behaupten, solange Steffi das Ski-Weekend der Dritten organisiert, dürfte auch er vom Trainer zumindest für Teileinsätze aufgestellt werden!

Marco

 REISEGARANTIE

**REISE
BUERO**
BAESSLER AG

Hauptstrasse 1 CH-Binningen/BL Tel. 061/422 07 00 Fax 061/422 06 46



Ferienspass =
Reisebüro Bässler

Gasthof Bottminger Mühle

Warme Küche bis 23 Uhr
Samstag ab 14.00
und Sonntag geschlossen



Jacques + Nora Jauslin-Gutzwiller
4102 Binningen, Telefon 061 - 421 29 00

MÜLLER & PARACCHINI

Inhaber: O. Schnell & E. Paracchini

Binningen

Bottmingerstrasse 32

Grabdenkmäler, Steinhauerei, Fassaden-Renovationen, Cheminée

Telefon 421 16 51 Telefax 421 16 46

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Restaurant Binniger Stübli



Hauptstrasse 82
Binningen

Stefan Wenger & Team

P. FELDER

ELEKTROANLAGEN
TELEFONANLAGEN

Baslerstrasse 40
4102 Binningen
Tel. 061 / 421 56 47

WILLY

Ihr Spezialist für Küchenrenovationen

- Austausch von Küchengeräten
- Austausch einzelner Möbel
- Ergänzung der bestehenden Küche
- Totalrenovation



alnorm
DIE KÜCHEN DIE PASSEN

Besuchen
Sie unser grosses
Küchenstudio in Reinach.
Unser Clubmitglied
René Suter berät Sie gerne!

Auch samstags geöffnet. (9-16 Uhr)

Allnorm Küchen AG, Am Kägenrain 1-3, 4153 Reinach, Tel. 061 / 711 45 00

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Fussball in Afrika

Dakar, Sénégal, – 10. Januar 1997

Mit meiner Familie zum ersten Mal in Afrika auf Reisen, hat es mich natürlich interessiert, wie es neben der anderen Kultur, der islamischen Religion und der neuen Umgebung, mit dem Fussball aussieht. Da wir die Reisevariante Afrika pur gewählt hatten, konnte ich in die Ursprünge des hiesigen Fussballs besser Einblick nehmen.

Africa pur heiss nichts anderes, als fernab von den Touristenrouten bei und mit den Einheimischen zu leben. Somit war es für mich auch einfach, zu den Fussballverantwortlichen Kontakt zu schaffen, vielmehr war es eigentlich umgekehrt.

Wenn Afrika mit uns Europäern etwas verbindet, dann ist es die Leidenschaft für das runde Leder. Das soziale und wirtschaftliche Umfeld ordnet ihm dabei eine noch bedeutendere Rolle zu als bei uns. Für die Jugend ist es Nährboden der Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Am Ende des Traumes steht dabei immer Europa. Alle träumen davon, wenige erleben ihn.

Fussball findet in Afrika in seinen Ursprüngen statt. Am Strand, auf der Strasse, im Hof, einfach überall wird getschuttet. Die Freude am Spiel, der Enthusiasmus, das Siegenwollen lässt sie die Armut für Momente vergessen. Dabei werden alle (un)möglichen Gegenstände verwendet.

Meine Blicke haben einige grossartige

Talente erfasst. Ihre technische Fertigkeit sowie die enormen physischen Voraussetzungen beindrucken mich stetig. Nur leider versanden die meisten Talente im wahrsten Sinne des Wortes. Sie kommen aus der Schule und müssen sich irgendwie durchs Leben schlagen. Die Infrastrukturen der wenigen Vereine sind bei weitem nicht ausreichend. Kommt man hier nicht aus einer einigermassen «reichen» Familie, hat man fast keine Chance.

Zwei Fussballclubs habe ich kennengelernt. Die Geschichte über einen Verein, welcher in der rmsten Region von Sénégal beheimatet ist, mochte ich Euch erzählen.

Espoir des Bignona heisst der Verein. Er ist das Aushängeschild dieser ca. 30'000 Einwohner zählenden Stadt, welche an der Grenze zu Guinea-Bissau liegt.

L'Equipe Titulaire spielt immerhin in der höchsten Liga von Sénégal. Ganze vier Teams kann der Verein unterhalten. Es fehlt an allem, Blle, Trikots, Kickschuhe. Der Zustand des Terrains ist schlichtweg katastrophal. Die Gräben, welche während der Regenzeit entstehen, verteilen sich  bers ganze Feld. So etwas hat *Rolli Rufer* wohl noch nie gesehen. Kein Stück Grün. Die Aussenläufer kämpfen zusätzlich teilweise knocheltief im Sand. Umso mehr ist es beachtlich, dass man stets den gepfegten Aufbau sucht.

Wir – mein Sohn Dominik und ich – hatten die Gelegenheit, beim Saisonauftaktspiel dabei zu sein. Als einzige Weisse unter rund 5000 Zuschauern erlebten wir ein kampfbetontes 1:1 remis endende Startspiel. Für das Trib nenticket bezahlte ich 300.00 CFA (0.75 Rp). Es waren die teuersten

Plätze. Ich kann euch sagen: beim 1:0 für die Espoirs war der Teufel los. Umso grösser die Enttäuschung beim kurz vor Schluss passierten Ausgleich. Für mich hat es das Gastteam aber verdient. Schliesslich waren sie rund 15 Stunden im Bus, vergleichbar mit unserem JUKO-Bus, nur 10 Jahre älter, unterwegs.

Am Abend nach dem Spiel, und fortan jeden Tag, erhielt ich Besuch der Clubverantwortlichen. Es hatte sich rumgesprachen, dass da ein Fussballkenner aus der Schweiz – im Gegensatz zu den Amis wissen sie, wo die Schweiz liegt – in Bignona weilt.

Mit dem Trainer Charlamango Cnimasson – ich nenne ihn Charles – habe ich mich intensiv über den Fussball unterhalten. Voller Stolz erzählte er mir, dass er mit dem heute bei Lausanne spielenden *Suleyman Sane* aufgewachsen ist. Sane ist der Stolz dieser Stadt. An ihm richten sich die Kinder auf.

Von Charles bin ich sehr beeindruckt. Er macht alles hier, Trainer, Organisator, Medizinmann und dies mit totalem Engagement. Unterstützung von den so oft gepriesenen FIFA-Entwicklungsprojekten erhält er keine. Die Herren in Dakar ziehen es vor, in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Aber gerade hier benötigt es eine entsprechende Infrastruktur.

Ich war sehr gerührt, als ich mitbekam, dass Charles aufgrund meiner baldigen Heimreise noch ein Freundschaftsspiel organisierte. Es ist klar, dass er mir seine Talente vorführen wollte. Und effektiv, zwei drei junge Spieler haben es in sich. Wenn man denen irgendwie eine Basis schafffen könnte, würde sich das für Bignona evtl. auszahlen. Nur, in Afrika geht alles 100x langsamer. Jedenfalls wird er den Werdegang die-

ser Spieler speziell im Auge behalten und mir berichten.

Ein in Basel lebender Bignonaner organisierte einen zehntägigen Workshop (Festival) für afrikanischen Tanz und Percussion. Wir waren also während 10 Tagen rund 13 Basler in diesem Dorf. Es war natürlich logisch, dass da auch ein Match Sénégal–Suisse auf dem Programm stand. Als Teamcaptain durfte ich vor rund 1000 begeisterten Zuschauern unsere Equipe auf den Sand führen. Die Séléction Suisse begann mit 7 Baslern und 4 Afrikanern. Ich war als Libero gesetzt. Die Hitze und das Terrain sowie die überfallartigen Angriffe des Gegners, welcher sich vor dem Tor zeitweise selber schlug, setzten uns erheblich zu. Nach 20 Minuten war unser Team auf noch 2 Schweizer reduziert. Zum Glück hatten wir eine Reservebank mit 10 Einheimischen. Mein Stolz war zu gross und so spielte ich die ganzen 60 Minuten – wohl die längsten meiner Fussballkarriere – durch. Am Schluss war ich noch der einzige Weisse (genannt Toubab). Doch wir gewannen mit 3:1 Toren. Das Fest ging los.

Dank meiner Routine und Ausstrahlung (im Sinne von weiss) hielt ich mein Team mit Händen und Füssen zusammen. Es war ein tolles Erlebnis. Von da an wurde ich auf dem Markt mit «Le joueur avec le numéro cinq» gerufen. Ich werde also den weiteren Verlauf «meiner» Espoirs verfolgen. Ihre Blicke und ihre Freude werde ich nie vergessen.

Für die Stadt und für Charles hoffe ich, dass ein Talent mal gross rauskommt. Neid wird es hier dann nicht geben, nur Bewunderung und Stolz.

Eines aber ist hier fast gleich wie bei uns. Es sind wenige, die sich selbstlos

noch em trainiere, schwaadere, schwitze
goot me zem René go sitze



Restaurant Spiegelfeld bim Hallebad
z'Binnige, Familie René Oehl
Wassergrabenstrasse 21, Telefon 421 96 01
(am Zyschtig hänn mer zue)



**Ein Vergleich von Qualität und Preis
führt Sie zu uns!**



Die Qualitätsmetzgerei an der Hauptstrasse 102

BINNINGEN

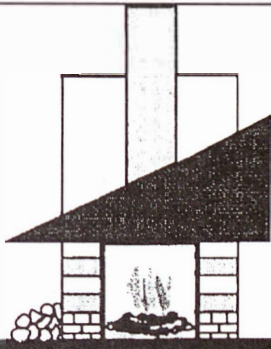
**Wir empfehlen unseren Hauslieferdienst
über Telefon 421 16 16**



Delisca AG

4127 Birsfelden · Hofstrasse 31
Telefon 061 / 312 21 20

Bitte berücksichtigen Sie die inserenten dieses Cluborgans!



ISNER DESIGN **CHEMINEE** ACCESSOIRES ANLAGEN

Geöffnet nach Vereinbarung

Hauptstrasse 75, 4102 Binningen
Telefon 061/421 99 40



RESTAURANT

zur alten Post

«s'Cordon-Beizli» von Oberwil

Telefon 401 44 55

Immer gut und preiswert
Saisonspezialitäten.

Durchgehend warme Küche von
11.30 bis 22.00 Uhr,
für hungrige Leute auch länger.

Familie Hp. + E. Brand-Etterlin
und s'Pöschli-Team

Chäs-Egge Binningen

Ihr Frischprodukte-
Spezialist

Oberwilerstrasse 2, Tel. 421 32 13
B. Trovato

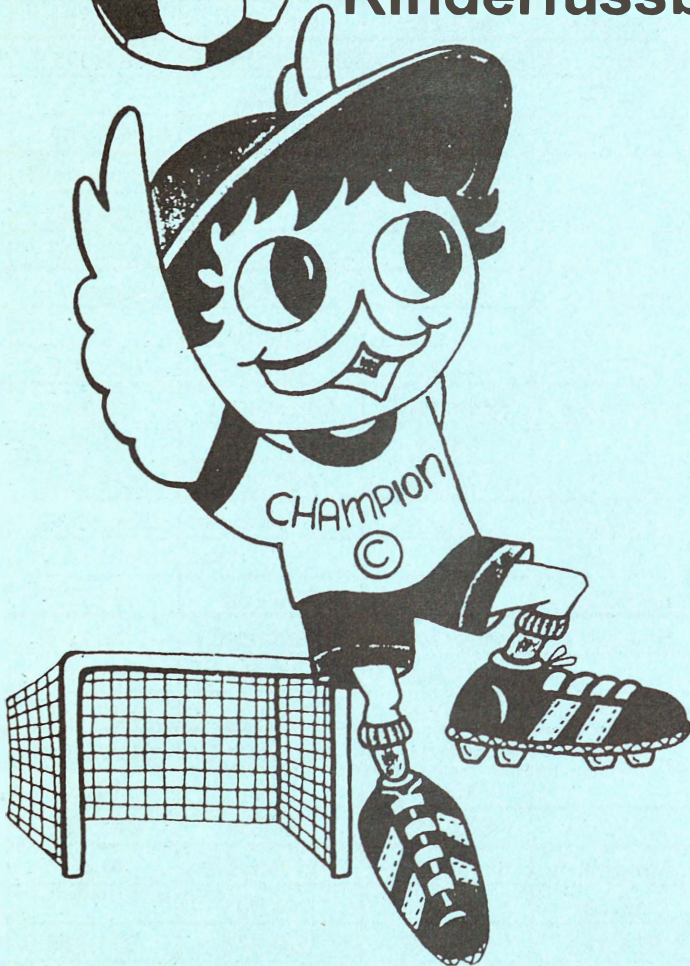
Gärtnerei
Paradiesstrasse 40
4102 Binningen
Tel. 421 31 24



Blumengeschäft
Hauptstrasse 30
4102 Binningen
Tel. 421 46 27



SCB- **Kinderfussball**



Zum Herausnehmen

Spielplan - Rückrunde 1996/97

Datum	D a	D b	D c	D d	E a
SA 05.04.97	Bubendorf A	Old Boys A	Telegraph B	Bubendorf C	Rheinfelden
Zeit		14.00		15.20	
Gr. / Sp.Nr.	671.204	672.202	680.203	681.202	773.204
SA 12.04.97	Nordstern A	Breitenbach A	Gundeldingen	Old Boys E	Basel B
Zeit	14.00		15.30		14.00
Gr. / Sp.Nr.	671.208	672.209	680.209	681.209	773.210
SA 19.04.97	Allschwil A	Laufen A	Stein B	Allschwil D	Old Boys B
Zeit		15.20		14.00	
Gr. / Sp.Nr.	671.213	672.213	680.212	681.213	773.215
SA 26.04.97	Aesch A	BCO A	Amicitia E	Reinach D	Eiken
Zeit	15.30		14.00		15.30
Gr. / Sp.Nr.	671.219	672.218	680.22	681.218	773.223
SA 03.05.97	Black Stars A	Amicitia B	Oberdorf B	Riehen	Lausen A
Zeit		16.40		15.20	
Gr. / Sp.Nr.	671.222	672.224	680.221	681.224	773.226
SA 10.05.97	Ettingen A	Stein A	Kleinhüningen	Oberdorf C	Breitenbach
Zeit	14.00				15.30
Gr. / Sp.Nr.	671.230	672.227	680.230	681.227	773.236
SA 24.05.97	Reinach A	Telegraph A	Pratteln C	Liestal D	Laufenburg /
Zeit		14.00	15.20	16.30	
Gr. / Sp.Nr.	671.231	672.235	680.232	681.235	773.237
SA 31.05.97	Basel A	Röschenz A	Nordstern C	Muttenz C	Reinach A
Zeit		15.30		14.00	
Gr. / Sp.Nr.	671.240	672.236	680.239	681.236	773.248
SA 07.06.97	Amicitia A	Birsfelden A	Old Boys D	Augst	Sissach A
Zeit	15.30		14.00		15.30
Gr. / Sp.Nr.	671.242	672.245	680.243	681.245	773.250

Fett = Margarethenplatz

Fett / Schattierung =

Binningen 1997

Wer/Wo	Info	Wann
3. Liga I. Mannschaft	Binningen - Alkar	16.03.1997
B-Elite	Binningen - Pratteln	07.06.1997
C Stärkeklasse 2	Binningen - Allschwil	07.06.1997
Spiegelfeld		
Spiegelfeld		
Kronenmattsaal		
Kronenmattsaal		
Sporthalle Spiegelfeld		
Kronenmattsaal		
Sporthalle Spiegelfeld		

Zum Herausnehmen

Rückrunde Saison 1996/1997 SC Binningen

Datum Liga/Gruppe Nummer	I. Mannschaft 3. L. Gr. 3 033	II. Mannschaft 3. L. Gr. 2 032	III. Mannschaft 4. L. Gr. 6 041	Auswärts	Heimspiel
				Senioren	Veteranen
				Elite 100	Elite 150
15.03.97					Reinach
16.03.97	Alkar	Amicitia			
22.03.97				Sissach	
23.03.97	Birsfelden A	Black-Stars A			
05.04.97				Therwil	Muttenz
06.04.97	Oberwil	Alemannia	Bubendorf A		
12.04.97				Birsfelden	Allschwil
13.04.97	Black-Stars B	Steinen-Regio	Therwil		
19.04.97				Oberwil	Birsfelden
20.04.97	Timau	Grischuna	Biel-Benken		
23.04.97					Pratteln
26.04.97				Aesch	
27.04.97	Telegraph	Birsfelden B	SC Münchenstein		
03.05.97				Rheinfelden	Black Stars
04.05.97	Aesch	Möhlin-Riburg B	Muttenz A		
10.05.97				Sloboda	
11.05.97	FC Münchenstein	Breite/St. Clara	Juventus A		
17.05.97					
18.05.97					
24.05.97				Frenkendorf	BD
25.05.97	Reinach	Old Boys	Augst		
31.05.97				Nordstern	Reinach
01.06.97	Zwingen	Napoli	Timau A		
07.06.97					Jugos
08.06.97					

Rückrunde Saison 1996/1997 SC Binningen

			Auswärts	Heimspiel
A-Meister Gr. 2 274	B-Elite 400	C-Meister Gr. 2 295	C Stärkeklasse 2 Gr. 1 531	Datum Liga/Gruppe Nummer
				15.03.97 16.03.97
Zofingen		Basel		22.03.97 23.03.97
	Rheinfelden		Reinach	05.04.97 06.04.97
Baden		Brugg		
Allschwil.	Muttenz	Muri	Zeiningen	12.04.97 13.04.97
	Allschwil		Jugos	19.04.97 20.04.97
Subingen		Baden		23.04.97
	Sissach		Arlesheim	26.04.97 27.04.97
Birsfelden		Amicitia Riehen		
Concordia	Laufen		Diegten-Eptingen	03.05.97 04.05.97
	Breitenbach/Oberwil		Concordia	10.05.97 11.05.97
Muri		Fislisbach		
		Zofingen		17.05.97 18.05.97
Reinach AG	Möhlín-Riburg		Steinen-Regio A	24.05.97 25.05.97
	Birsfelden	Däniken		
			Kleinhüningen	31.05.97 01.06.97
Pratteln		Subingen		
Olten	Pratteln		Allschwil	07.06.97 08.06.97

Terminliste S

Was	Wann
Rückrundenbeginn Saison 96/97	15.03.1997
Saisonschluss Saison 96/97	07.06.1997
SC Binningen Grümpeli	21./22.06.1997
Cup der Gemeinde Binningen	12./14./16./17.8.1997
Beginn Saison 97/98	offen
Generalversammlung SC Binningen	05.09.1997
Schluss Rückrunde Saison 97/98	offen
Lottomatch SC Binningen	30.11.1997
Hallengrümpeli SC Binningen	05./06./07.12.1997
Weihnachtsfeier SC Binningen Junioren	13.12.1997
Hallenturnier NWS Fussballverband	10./11.01.1998

Kinderfussball

E b	E c	E d	F a	F b	F c
Lenkendorf B	Biel-Benken	Muttenz E			
15.30	14.00				
774.202	777.204	778.204			
Reinach B	Röschenz	Concordia E			
		15.30			
774.209	777.209	778.212			
Olympia US	Möhlin B	Old Boys D	Binningen	Rheinfelden	Breitenbach
16.30	16.30		14.00		
774.213	777.217	778.217	9203	9209	9213
Oberdorf A	Reinach C	Black Stars B			
		14.00			
774.218	777.220	778.227			
Münchenst. B	Gundeldingen	Oberdorf C	Frenken-	Binningen	Concordia
14.00	16.30		dorf	14.00	
774.224	777.220	778.230	9215	9221	9224
Therwil B	Wallbach	Arisdorf			
	14.00	15.30			
774.227	777.231	778.242			
Obendorf B	Concordia D	Ettingen B	Therwil	Frenken-	Binningen
16.00 SPF				dorf	14.00 SPF
774.235	777.244	778.243	9228	9233	9235
Leinlützel	Sissach C	Laufen B			
14.00	15.30				
774.236	777.244	778.256			
Amicitia B	Liestal D	Breitenbach B	Basel	München-	Oberwil
		14.00		stein	
774.245	777.253	778.258	9241	9252	9246

ssel / Spiegelfeld

Normal = Auswärts

Schiedsrichter verliert gegen Publikum mit 1:15 000 Pfiffen.

Wir wollen's anders.

Der Schiedsrichter als Ziel von Pfiffen, Beleidigungen oder sogar Petarden: Immer wieder wird versucht, den Unparteiischen parteiisch zu machen.

Könnte er doch den Revoluzern und Gröhlern im Publikum gleich die rote Karte zeigen!

**Wir
wollen
fairen
Sport.**

SLS-Initiative
für Fairplay.

Weil er es nicht kann, sollten wir Sportfreunde uns umso mehr für Fair Play auch ausserhalb des Spielfeldes einsetzen.

Wäre doch eine Traummeldung: Anstand gewinnt gegen Anpöbelei mit 15'000:0 Zuschauern.



SLS Schweizerischer Landesverband für Sport, Bern

SCHLÜSSEL
BINNINGEN

HOTEL



RESTAURANT

Hotel-Restaurant Schlüssel

Schlüsselgasse 1
CH-4102 Binningen
Telefon 061 - 421 25 66

*Das Restaurant für
jedermann, Holzkohlengrill*
U. + M. Stingelin

Wir empfehlen uns für die Ausführung
sämtlicher Drucksachen, ein- und mehrfarbig, in
modernen Druckverfahren.

Wir verfügen über gut ausgewiesenes Personal.

Wir verwenden für Ihre Aufträge jede Sorgfalt.

Wir beraten Sie unverbindlich.

Unser breitgefächertes Angebot:
Visitenkarten, Kuverts, Briefbogen, Garnituren,
Bestell-Block, Lieferscheine, Prospekte, Bücher,
Broschüren, Plakate, Vierfarbendrucke usw.



WIRZ

Buchdruckerei Wirz, Binningen

Buchdruck · Offset · Kleinoffset
Walther Th. Wirz

Telefon 061 / 421 29 50
Fax 061 / 421 92 09

4102 Binningen
Bruderholzstrasse 1

Bestattungen

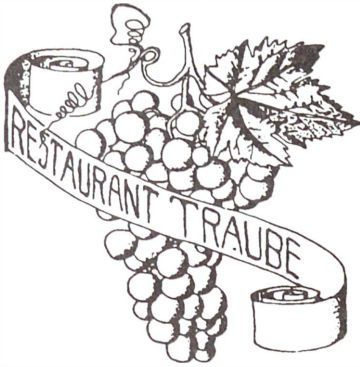
Hans Kopp & Sohn

Schafmattweg 12
4102 Binningen

Tel. 061 / 425 66 00

24 h, Sonn- und Feiertage / Im In- und Ausland

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Restaurant Traube

S. Weingartner
Münsterplatz 3
Binningen

Asiatische Spezialitäten

Für Reservationen:
Telefon 061 – 421 09 09



“Bluemefäld bim Wasserturm”

(Bruderholz)



über 50 verschiedene Blumenarten zum
Selberschneiden

Offen: März bis November

Ab etwa August: Speise- und Zierkürbisse

Familie Mathis-Düring Weichselmattstrasse 13
Telefon 421 14 57 4103 Bottmingen



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

für den Club einsetzen. Ihre Sozialarbeit, welche sie verrichten, kann man nicht genug loben. *Allez les espoirs!* Von nun an wird mein Herz an der WM noch mehr für die afrikanischen Teams schlagen. Denn Afrika hat meiner Familie und mir viel Wärme, Herzlichkeit und Respekt gegen. Wir werden zurückkehren.... Ich bin ein Afrikaner..... *Benzoni*

Nachtrag zum Afrika-Brief

Nach meiner Rückkehr lernte ich eine Baslerin kennen, welche des öftern nach dem Sénégal reist. Über sie wurde ich auch während meines Aufenthaltes dort informiert.

Erika Tiouiri hat bereits mehrere Hilfsprojekte dort realisiert.

Sie hatte nun die Gelegenheit auf Kosten Ihres Arbeitgebers verschiedene Hilfsgüter nach Toubab Dialaw zu senden.

Kurzfristig erhielt ich so die Möglichkeit, Fussballutensilien mitzugeben. Meine Aktion wurde von verschiedener Seite grossartig unterstützt. Folgende Artikel konnte ich nach Bingona und Toubab Dialaw senden und bedanke mich an dieser Stelle herzlichst im Namen der Kinder dieser Dörfer bei:

SCB, R. Rufer/Bobe / JH. Suter:
Trainer / T-Shirts / Kickschuhe
Alex Radovic: 15 Trainingsleibchen
Patrick Rahmen, Sport Gerspach:
4 Sets Trikot
Luzi Bouwmeester, Kost Sport:
2 Fussbälle (First Class)
Daniel Wieland, Oberwil:
Fussbälle, Spielsachen
Mitarbeiter Crowe + Co. AG, Basel:
Kleider, Geldspende
Erika Tiouiri, Novartis Basel:
Transport, Engagement
Ich danke herzlichst für die spontane Solidarität. *Thomas Bünter*





Veteranen

Skiweekend in Grindelwald

Irgendwann im Januar 1997 war es wieder einmal soweit. Eine verschworene Gemeinschaft (alle Jahre wieder) suchte und fand den Weg nach Grindelwald, um dort einige erholsame Tage zu verbringen.

Einige unsere aus der Gemeinschaft waren bereits im frühen Morgen grauen aufgebrochen und verbrachten den ganzen, anscheinend wunderschönen Tag auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Andere, zu diesem Kreise muss ich mich auch selber zählen, trafen am frühen Nachmittag ein. Es wurde relativ schnell klar, dass

wir uns gemeinsam finden würden, nämlich in der seit letztem Jahr (eventuell auch vorletztem Jahr) bestens bekannten Après-Ski Bar in unmittelbarer Nähe des Skiliftes. Nach einigen Stärkungen mittels Flüssigem und einigen Spielchen (für mich wenigstensfalls verlustreich?), trafen dann auch unsere skifahrenden Kollegen einer um den anderen dort ein und gesellten sich in den Kreise der Nicht-Skifahrer. Nach einiger Zeit konnte dann auch festgestellt werden, das nicht nur wir Veteranen, sondern auch noch andere in Binningen bestens bekannte Fussballer, das Wochenende dort verbringen würden. Nachdem alle das «Après-Ski-Tête-à-tête» genossen hatten, verschwand einer nach dem anderen, um sich für den nächtlichen Ausgang zurecht zu machen.

Im Hotel Eiger traf man sich traditionsgemäss zu einem weiteren Apéro und anschliessend ging es zum gemeinsa-



allmilmö Die Wohnkultur
in Küche und Bad

IHRE TRAUMKÜCHE

Mit Sorgfalt geplant und eingebaut durch Ihren Spezialisten

athoplan
innenausbau küche + bad

Baslerstrasse 55 4102 Binningen Tel. 061 422 03 22

Restaurant Spieghölpli Binningen

Bottmingerstrasse

Das Lokal für den gemütlichen Hock.

Auf Ihren Besuch
freut sich:
Margrith Engeli



*Hesch e Buck oder Chratzer em Wage,
d'r "Delli" repariert e jede Schade !*

*"Delli's" Angebot für alle Automarken
6 Tage in der Woche:*

- Spenglerei
- Malerei
- Mechanik
- Elektrik
- Neuwagenhandel
- Occasioncenter
- BP Tankstelle bedient
- Mega Car Wash

Otto Dellenbach Garage Oberwil Tel. 401 22 30

Wir prüfen Ihr Auto.

Und Sie wissen Bescheid!



Automobil Club der Schweiz
Mühlemattstr. 24 4104 Oberwil

Telefon 402 11 11



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

BÄCKEREI • KONDITOREI • CAFE

H.U. MARTI

Hauptstrasse 49, Binningen, Telefon 421 48 37



Schuhservice **EICHENBERGER**

Schuhreparaturen
Sportschuhverkauf

SCB-Aktivmitglieder erhalten 15% auf Fussballschuhe

Hauptstrasse 28 • 4102 Binningen

Telefon 061 / 421 48 52



Restaurant

CENT 113 TREIZE

H. Mathis-Borer
4102 Binningen

Hauptgasse 113
Tel. 421 90 88

Wir offerieren
gut bürgerliche
Schweizer Küche
und Kartoffelspezialitäten



Sonntag/Montag geschlossen

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

men Abendessen. Wie auch letztes Jahr liessen wir uns kulinarisch verwöhnen und nahmen dann das allgemein (auch wieder aus den Vorjahren) bekannte Ziel zu später (oder früher) Zeit in Angriff. Bis in den frühen Morgen dauerten für einige der unseren diese nächtliche Unterhaltung und wie bereits letztes Jahr verzeichneten wir wiederum ein Opfer (dies stellte sich erst am nächsten Tag heraus), welches der nächtlichen Eskapaden oder Strapazen nicht standhielt.

Den nächsten Tag verbrachten wieder einige der unseren mit Skifahren. Auch der Schreibende war versucht, sich diese Bretter um- bzw. anzuschlappen, wollte jedoch aufgrund mitgebrachter Lektüre, die er nicht wieder nach Hause nehmen wollte, um Entsorgungskosten zu sparen (3 Kilo Papier), bewusst oder eventuell unbewusst darauf verzichten. So entschlossen sich

einige wenige zum Skifahren und die anderen zum Wandern. Selbstverständlich fand sich die gesamte Gruppierung wieder in der einen oder anderen Aufenthaltsstätte und in ähnlichem Rahmen wie bereits am Vortage wiederholte sich das Szenario in bezug auf Apéro, kulinarische Köstlichkeiten, nächtliche Ausflugsziele.

Der letzte, halbe Tag vor der Abreise oder Heimreise wurde noch damit genutzt, um das in den letzten 2 Tagen Erlebte zu verdauen, gemütlich beieinander zu sitzen, über die Zahlen 1, 2, 4, 7 und 8 zu diskutieren und Feedbackgedanken preis zu geben (wieviel Information verträgt der Mensch!!!). Mit der Gewissheit, das man sich auch der letzten Zeitung entledigt hat und 3 Kilo Papier weniger im Gepäck aufweist, wurde dann die Heimreise angetreten.

Der Reporter



**werde
Fussball-
Schiedsrichter**

Anmeldungen nimmt der Präsident gerne entgegen!



Junioren

Am 12.1.1997 fand in Aesch das C-Reg. Hallenturnier statt.

Um 08.00 Uhr früh war die Besammlung vor dem Sportplatz Spiegelfeld. Wir trafen um ca. 08.25 Uhr in Aesch ein. Das erste Spiel hatten wir um 09.10 Uhr. In unseren Kabinen zogen wir uns rasch um, damit wir noch Zeit hatten uns einzulaufen. Aesch war unser erster Gegner. Wir gingen alle ein bisschen müde auf das Spielfeld, und deshalb verloren wir das erste Spiel 1:3. Es machten uns nicht viel aus, wir dachten, im zweiten Spiel geht es dann besser. Das zweite war gegen Riehen, wir spielten zwar ein bisschen besser, aber wir verloren auch dieses Spiel, mit einem Gegentreffer weniger, 1:2 war der Endstand. Im dritten Spiel hatten wir riesiges Pech, wegen eines Missverständnisses gab der Schiri kurz vor Abpfiff den OB einen Freistoss, obwohl die Zeit abgelaufen war. Die Old Boys erzielten durch diesen Freistoss den Siegestreffer. Diesmal war der Endstand 1:2. Unser letzter Gegner war der Gruppenerste Steinen-Regio. Wir waren bereits total frustriert, dass das Turnier so schlecht gelaufen war. Im letzten Spiel aber gaben wir alles von uns und holten gegen Steinen-Regio ein 1:1.

Uns allen hat das Turnier trotzdem viel Spass gemacht. Wir hoffen, dass wir beim nächsten Turnier besser abschliessen. Grüsse von allen C-Reg.-Spielern.

Diego Petris

Fussballturnier der Db-Junioren in Münchenstein

Um 08.00 Uhr trafen wir uns am Margarethen-Platz und fuhren gemeinsam nach Münchenstein. Unser erster Match war bereits um 09.10 Uhr (für ein paar von uns sehr früh).

Unser erster Gegner war der Karlsruhe Siemens SG (ein harter Brocken) die ersten zehn Minuten haben wir tapfer gekämpft, doch in einem Konter kassierten wir das 1:0 (bis zu diesem Moment merkte niemand, dass sie mit einem Feldspieler mehr auf dem Platz waren) bis kurz vor Schluss sah es fast so aus, als könnten wir aufholen, wir hatten Chancen, aber kurz vor Schlusspfiff kam das 2:0. Der zweite Gegner war Steinen-Regio, die aber fegten wir mit einem 4:1 vom Platz. Das dritte Spiel war gegen den Gastgeber Münchenstein, dieses Spiel gewannen wir 1:0, wir spielten aber nicht gerade gut. Wir wussten, dass unser nächster Gegner gleichviel Punkte hatte wie wir, d.h.: wir durften dieses Spiel auf keinen Fall verlieren. Meistens aber wenn es soooo darauf ankommt: wir verloren 2:1. In diesem Moment ging einigen der «Laden runter», Rocco und José haben uns aber einigermaßen aufgestellt, sie sagten, wenn ihr gegen Bubendorf mit vielen Toren gewinnt und zur gleichen Zeit Liestal gegen Steinen-Regio gewinnen würde, hätten wir doch noch eine Chance weiterzukommen. Wir gewannen dieses Spiel auch 10:1. Nach dem Spiel hatten sich Rocco und José bei der Spielkommission erkundigt und es war wirklich so, wir hatten die Zwischenrunde erreicht.

Unser Gegner war Old-Boys, dort verloren wir 3:0 (die waren noch viel frischer als wir). Das nächste Spiel

Der ideale Treffpunkt
für jung und alt

Restaurant Felsenkeller

Gartenstrasse 26, 4102 Binningen, Telefon 421 22 31

Kleines Säli
Gutbürgerliche Küche

M. Loibner + R. Calista ✓

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE DENISE BAUMANN

DORENBACH-CENTER
HAUPTSTRASSE 4
4102 BINNINGEN
TEL. 061 / 421 99 70



EICHENBERGER + FINK AG

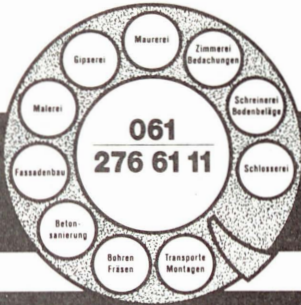
Unser Herstellungsprogramm:
Rohrleitungsbau
Apparatebau
Entlüftungsanlagen
Div. Schlosserarbeiten

Wir verarbeiten
Polypropylen, PVC, Polyäthylen

Kunststoff-Verarbeitung

Brückenstrasse 27
4102 Binningen
Telefon 061 / 422 05 55
Telefax 061 / 422 05 80 ✓

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Die vertrauensvolle
Wahl für sämtliche

- Neubauten
- Renovationen
- Umbauten
- Sanierungen

stamm

BASEL – BINNINGEN – MÜNCHENSTEIN

stamm-Kunden bleiben Stammkunden!



DAS BINNINGER RESTAURANT "ZUR MÜNZE"

Mit Saal und Kegelbahn

Auf Ihren Besuch freut sich
die Wirtin Marietta Grass

Josef Merschnigg

Hauptstrasse 63

Binningen

Telefon 421 44 47

**Spezialgeschäft für
Spannteppiche, Decken, Wände,
Treppenbeläge, Teppich-Reinigung,
Holzdecken, eigene Montage, Vorhänge.
Parkettboden legen, schleifen und versiegeln.**

30 Festgarnituren zu vermieten!

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

gegen Concordia war unser schlechtestes Spiel. Wir waren bereits 2:0 in Führung und verloren trotzdem 3:2. Darüber kann man gar nichts sagen (Pfu!). So blieb uns unser letztes Spiel das gegen Binningen Da, wir sind um einiges motivierter ins Spiel gegangen (komisch?) und waren auch am Anfang sofort in Führung, doch die brachten uns auch nicht zum Sieg, wir verloren 2:1. Dieser letzter Match war aber lustig, denn nur BINNINGEN konnte ja gewinnen! Binningen Da wurde 4. und wir 6. (keine schlechte Leistung von den Binningern, oder?)

Ein Berichterstatter der Db

**Spielplan Kinderfussball
in der Mitte des Heftes!**

Matchballspende

Der SCB dankt
für den gestifteten
Matchball von
Schuh-Service
Eichenberger
Binningen

Aufruf

Geht an alle Sportlerinnen und Sportler und Benützer des Spiegelfeldes:

Ab sofort ist es am Zeigerweg/Spiegelfeld verboten, das Auto ausserhalb der zur Verfügung gestellten Parkflächen abzustellen. Bitte beachtet diesen Aufruf, denn die Gemeinde hat die eingegangenen Reklamationen der Anwohner ernst genommen und wird auch entsprechende Kontrollen durchführen.

Zum eigenen und zum Wohle der Anwohner bitten wir Euch, das Auto nicht mehr im Parkverbot zu parkieren.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

SC Binningen



Supporter-Vereinigung

Jahressitzung

Die diesjährige Jahressitzung fand am 11. Januar statt. Um 17.12 Uhr konnten Obmann Max Laeser, Sekretär Reto Fretz und Kassier René Bianchi mit der Sitzung beginnen. Es waren 26 Mitglieder anwesend, 11 hatten sich entschuldigt und 18 waren unentschuldigt abwesend. Nach dem Verlesen des Protokolls wurden die Mutationen bekanntgegeben: es gab drei Austritte und demgegenüber leider nur ein Eintritt.

Angelo Moroni, Gründungsmitglied des Vereins sowie der Supporter-Vereinigung, verstarb im 96. Lebensjahr. Dem Verstorbenen wurde mit einer Schweigeminute gedacht.

Die Supportervereinigung zählt somit zur Zeit 55 Personen. Max Laeser erwähnte, dass trotz dreimaligem Aufruf im Cluborgan bezüglich neuer Mitglieder-Werbung nichts erreicht werden konnte und dementsprechend andere Anstrengungen unternommen werden müssen.

Nach dem Jahresbericht wurden Kassa- und Revisorenbericht durch R. Bianchi verlesen, wobei eine kleine Vermögenszunahme festgestellt werden konnte.

Bei den Wahlen blieb alles wie bis anhin, d.h. es wurden die «Bisherigen» bestätigt.

Bei der Abstimmung über den Jahresbeitrag wurde dieser im selben Rahmen beibehalten.

Als neuer Kassenrevisor wurde Kurt Ochsner vorgeschlagen, welcher die Wahl annahm.

Am 26. Januar 1998 wird die Supporter-Vereinigung des SCB 50 Jahre alt. Dies soll in einem gebührenden Rahmen gefeiert werden. Mit der Organisation (Datum noch unbekannt) wurden der Vorstand unter Beizug von Lilly Beerli, Otto Dellenbach und Hansueli Marti betraut.

Jürg Suter orientierte noch über die Vereinspolitik, speziell auch über die gesteckten Ziele und Möglichkeiten.

Um 18.25 Uhr wurde die Generalversammlung als beendet erklärt.

Es folgte traditionsgemäss der Apéro mit anschliessendem Nachtessen, wozu auch die Gattinnen oder Partnerinnen der Supporter eingeladen waren. Der Apéro war erneut von der Supporter-Vereinigung offeriert, das Nachtessen und die Getränke gingen wie immer zu Lasten jedes Einzelnen. Beim anschliessenden gemütlichen Zusammensein wurden noch bis weit nach Mitternacht rege Diskussionen und Gespräche geführt.

Lilly Beerli

Redaktionsschluss

Cluborgan 2/97

19. Mai 1997

DEN AUSSENRISTPASS
MÜSSEN SIE SCHON
SELBER SPIELEN.
*ABER DIE FUSSBALL-
AUSRÜSTUNG DAZU
HABEN WIR.*

kostsport

WILLKOMMEN IM SPORT.

FREIE STRASSE 51 4001 BASEL

TEL. 061 - 261 22 55



Alba
die unkomplizierte Versicherung

Eine Versicherung bei der
Alba
ist immer ein
Volltreffer



Rizzello Claudio
Inspektor
Kernmattstrasse 4
4102 Binningen
061/4217331 P
061/2713044 G



Alba
die unkomplizierte Versicherung

Restaurant High Speed Binningen

Empfiehl sich für kleinere Anlässe.
Sitzungen, Geburtstage, Partys, Firmenfeste usw..
bis ca. 30 Personen

NEU mit DART - Anlage

Mo-Do 6.45 - 19.00 Fr 6.45 - 24.00 Sa 8.00 - 18.00 So 10.30 - 14.00

Abendöffnungszeiten für geschlossene Gesellschaften, Vereine,
Gruppen nach spezieller Absprache.

Tel. 421'62'98

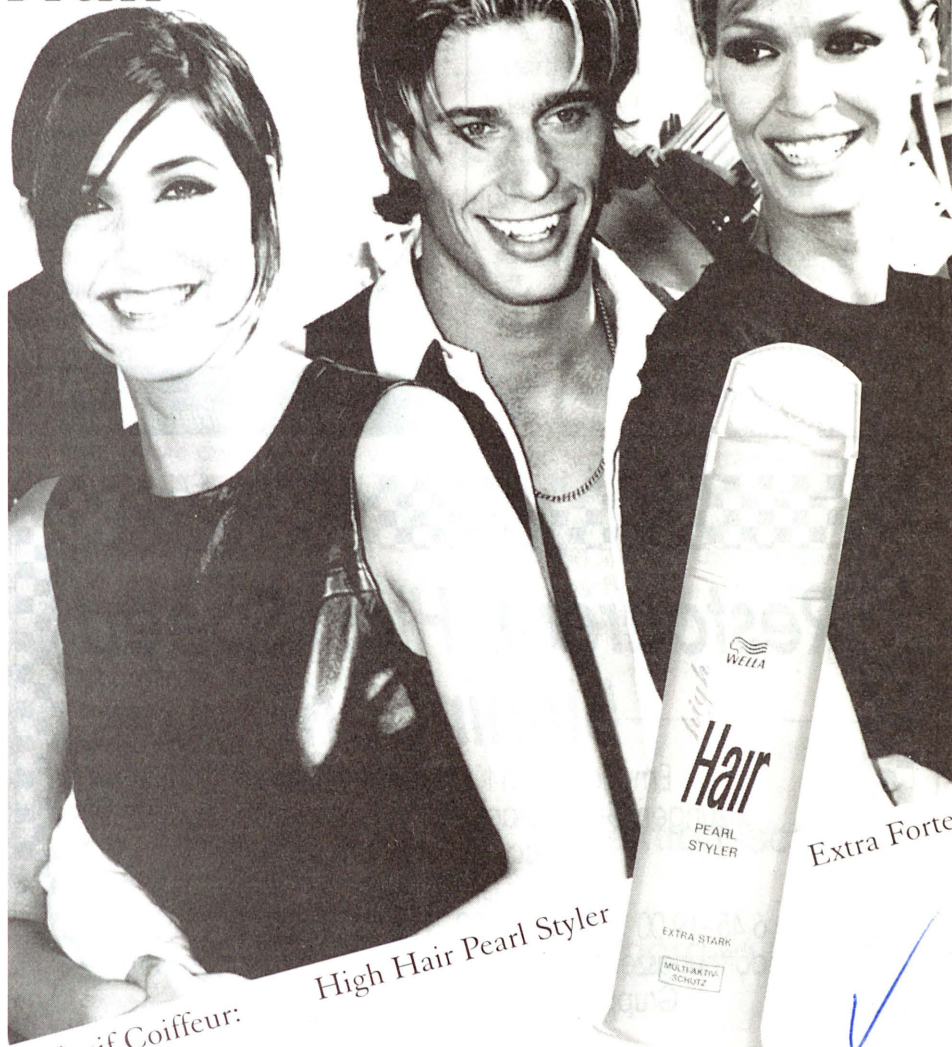
Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

high

AT WORK

WELLA
Perfectly You

Hair



Exclusif Coiffeur:

High Hair Pearl Styler



Extra Forte

HIGH HAIR. THE EXPERTS ON STYLING.

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



SCB-Familie

Aus Scuol im Engadin grüssen *Suti* und *Caroline*.

Von einer ausgedehnten Amerika-Reise grüssen *Fabio* und *Ronnie*.

Kartengrüsse aus aller Welt

Aus den Skiferien in Savognin grüssen *Markus Baumgartner* und *Stefan*.

Aus dem sonnigen Amsterdam grüssen *Andrea Furrer* und *Rico Castioni*.

Aus Afrika grüssen *Thomas Bünter* und Familie (*Beatrice, Dominik, Roxana*).

Weihnachts- und Neujahrs-glückwünsche

von *R. Girod*, Rest. Tennispark Haujgraben;

vom *FC Basel*;

von der *Buchdruckerei Lüdin AG*;

sowie *Gazzola* Weine.

**Wir wollen
Publikum,
nicht
Buuuhplikum.**

Wir wollen
fairen Sport

**Wir wollen
Vorbilder,
nicht
Feindbilder.**

Wir wollen
fairen Sport

Beitritts-Erklärung

Der Unterzeichnete erklärt hiermit seinen Beitritt zum Sport-Club Binningen als

- Aktiv-
- Passiv-
- Senioren-
- Junioren-
- Supporter-Mitglied

Name: _____

Vorname: _____

Wohnort: _____

Strasse: _____

Heimatort: _____

Geburtsdatum: _____ Tel: _____

Mit welchem Verein spielten Sie zuletzt? _____

Binningen, _____ Unterschrift: _____

Betr. Junioren: Einverständnis der Eltern oder Vormund: _____

Die Beitrittserklärung können Sie an folgende Adresse senden:

SC Binningen, Postfach 254, 4102 Binningen 1

RESTORANT

FELLINI

BEIM WASSERTURM

RESERVOIRSTRASSE 201 • 4059 BASEL
TEL 061/361 57 57 • FAX 061/361 72 70
MONTAG GESCHLOSSEN

***HERZOG
Sport***

**DAS EINKAUFSPARADIES MIT EINER
BIKE-AUSWAHL, DIE ALLE GRENZEN SPRENGT**

800 m² Ausstellungsfläche

Oberwilerstrasse 16-20 Binningen Telefon 421 29 85

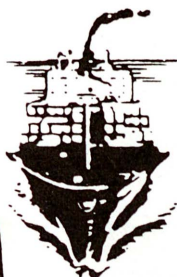
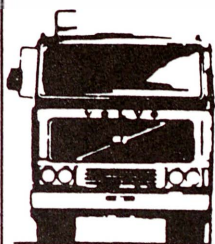
Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

P. P.

4102 Binningen 1

Adresse:

Lamprecht Transport



Für Ihre Land- und Seetransporte ...

Peter Merian-Str. 48
Postfach
4002 Basel
Telefon 061 284 74 74

Für Ihre Geschäfts- und Privatreisen ...

Bleicherweg 21
8039 Zürich
Telefon 01/286 20 10



Für Ihre Luftfracht- Sendungen ...

Frachtgebäude
Postfach
4030 Basel-Flughafen
Telefon 061/325 28 66

